

Informationen zur Datenverarbeitung

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), zur Bearbeitung Ihres Anliegens. Wenn die Landeshauptstadt Hannover personenbezogene Daten verarbeitet, bedeutet das, dass wir diese Daten z. B. erheben, speichern, verwenden, übermitteln oder löschen.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, warum wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an welche Ansprechpartner/-innen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Kontaktdaten

Verantwortliche Stelle i.S. von Art. 13, 14 DSGVO

Landeshauptstadt Hannover
Der Oberbürgermeister
Trammplatz 2
30159 Hannover
OB@hannover-stadt.de

Ihre Ansprechpartner/-innen

Zuständige Stelle für die Datenverarbeitung	Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Landeshauptstadt Hannover Fachbereich Sport und Bäder Lange Laube 7 30159 Hannover 0511/168-34192 52.1@hannover-stadt.de	Der Datenschutzbeauftragte OE 18.DSB Breite Str. 10 30159 Hannover 0511/168-45355 18.DSB@hannover-stadt.de

2. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns

Online-Reservierung / Kontaktverfolgung

Wir verwenden Ihre Daten, um Ihnen den Eintritt in unsere Bäder unter Auflage der Niedersächsischen Corona-Verordnung zu ermöglichen. In der aktuellen Verordnung wird zum Betrieb von Schwimmbädern geregelt, dass Maßnahmen aufgrund eines Hygienekonzeptes zu treffen sind. Deshalb muss die maximal zulässige Zahl der Gäste in den Bädern begrenzt werden. Dies erfolgt durch eine Online-Reservierung, die zwingend vor jedem Badbesuch erfolgen muss, um Engpässe auf dem Gelände und Warteschlangen als Orte mit erhöhtem Ansteckungsrisiko zu vermeiden. An die E-Mail-Adresse wird nach erfolgter Online-Reservierung ein QR-Code gesandt, der beim Betreten des Bades vorgezeigt werden muss. Zu diesen Zwecken sind folgende Daten erforderlich:

- Anrede
- Vorname
- Nachname
- Vollständige Anschrift
- Telefon
- E-Mail-Adresse
- Datum und Zeit des gebuchten Termins

Die Datenverarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO i. V. m. § 6 Abs. 1 S. 1 Nr. 13 und § 6 Abs. 1 S. 2 der Niedersächsischen Corona-Verordnung. Die Online-Reservierung ist zur Begrenzung der Gäste und zur Kontaktverfolgung in Zeiten der Pandemie erforderlich. Ohne die Angabe einer E-Mail-Adresse kann Ihnen kein QR-Code zugesandt werden und die Reservierung eines Tickets ist nicht möglich.

Wir benötigen Ihre personenbezogenen Daten, um unsere Aufgaben erfüllen zu können. Sofern wir die für unsere Aufgabenerfüllung erforderlichen Daten nicht erhalten, dürfen wir Ihnen keinen Einlass in das Schwimmbad gewähren.

Registrierung / Account-Erstellung

Sie können sich auf unserer Webseite registrieren (Mindestalter 12 Jahre). Somit können Sie die erweiterten Funktionen (E-Tickets kaufen und Benutzereinträge für Familienangehörige anlegen) nutzen. Die Zulässigkeit dieser Verarbeitung richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO (vorvertragliche Maßnahme).

Folgende Pflichtangaben sind für eine Registrierung erforderlich:

- Anrede
- Vorname
- Nachname
- Telefon
- E-Mail-Adresse

Kauf von E-Tickets

Sobald Sie sich erfolgreich registriert haben, können Sie auf unserer Webseite E-Tickets für sich und weitere Personen erwerben. Um den Bestellvorgang über das Ticket vorzunehmen, erheben wir folgende personenbezogene Daten:

- Anrede des Rechnungsempfängers
- Vorname des Rechnungsempfängers
- Nachname des Rechnungsempfängers
- Vollständige Anschrift des Rechnungsempfängers
- Datum und Zeit des gebuchten Termins
- Rechnung

Der Kauf von E-Tickets ist auch ohne Registrierung über einen Einmal-Account möglich. Die Datenerhebung ist identisch.

Wir bieten verschiedene Zahlungsmöglichkeiten an. Sie können Ihre Zahlung mit einem der folgenden Zahlungsmittel tätigen: PayPal, Giropay, Paydirekt, oder Kreditkarte (Master Card, Visa). Bei der Durchführung Ihrer Zahlung mit diesen Zahlungsmitteln ist der jeweilige Zahlungsdienstleister bzw. das jeweilige Bankinstitut datenschutzrechtlich verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten lediglich als datenschutzrechtlich Verantwortliche, wenn wir Informationen über die von Ihnen gewählte Zahlungsart und Ihren Kauf an den jeweiligen Zahlungsdienstleister weitergeben. Wir erhalten nach der Bezahlung nur die Information, ob die Zahlung erfolgreich war. Wir erhalten darüber hinaus keine Zahlungs- oder Bonitätsdaten oder Login-Daten von den Zahlungsdienstleistern.

Die Zulässigkeit dieser Verarbeitung richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung eines Vertrags). Die Bereitstellung Ihrer Daten ist erforderlich, damit Ihre Online-Zahlung sicher abgewickelt werden kann. Wenn Sie keine Angaben machen, können Sie nur eine Online-Reservierung vornehmen.

3. Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten von uns bei Dritten

Es werden keine Sie betreffenden personenbezogenen Daten bei Dritten erhoben.

4. Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten bei uns

Speicherdauer bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer

Wir speichern Ihre Daten solange diese für den jeweiligen Verarbeitungszweck benötigt werden oder Sie Ihren Account löschen. Bitte beachten Sie, dass zahlreiche Aufbewahrungsfristen bedingen, dass Daten weiterhin gespeichert werden (müssen). Dies betrifft insbesondere handelsrechtliche oder steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten (z.B. Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung etc.).

- Bei einer Online-Reservierung werden die Bewegungsdaten (Ticket wurde verschickt, eingelassen, entwertet) nach 4 Wochen gelöscht.
- Die bei der Registrierung abgefragten Daten werden nur gelöscht, wenn Sie den Account selbst löschen.
- Die Daten beim Kauf eines E-Tickets gelten als zahlungsbegründende Unterlagen und müssen grundsätzlich 10 Jahre aufbewahrt werden.

Sofern keine weitergehenden oder kürzeren Aufbewahrungspflichten bestehen oder in dieser Datenschutzerklärung konkrete Angaben zur Aufbewahrungsdauer gemacht werden, werden die Daten nach Zweckerreichung bzw. nach Löschung des Accounts routinemäßig gelöscht.

5. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten von uns an Dritte

Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die Abwicklung der Zahlungen erfolgt über einen Zahlungsdiensteanbieter (Firma GovConnect). Hierfür werden Angaben über das von Ihnen gewählte Zahlungsmittel und den jeweiligen Kauf an den Zahlungsdiensteanbieter weitergegeben und verarbeitet. Es werden keine personenbezogenen Daten, sondern nur Transaktionsdaten weitergegeben.

Im Fall einer Corona-Infektion werden die Daten der Personen, die sich zur gleichen Zeit im Bad aufgehalten haben, auf Nachfrage an die Gesundheitsbehörden übermittelt (§ 6 Abs. 2 der Niedersächsischen Corona-Verordnung).

6. Erhebung personenbezogener Daten beim Besuch unserer Webseite

Bei jedem Zugriff auf unsere Webseite und die Unterseiten werden Nutzungsdaten durch den jeweiligen Internetbrowser übermittelt und in Protokolldateien gespeichert (Server-Logfiles). Die dabei gespeicherten Datensätze enthalten die folgenden Daten:

- IP-Adresse des Nutzers
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Browsertyp und Betriebssystem des Nutzers
- Name der aufgerufenen Unterseite
- Referrer-URL (Herkunfts-URL, von der aus Sie auf die Webseite gekommen sind)
- übertragene Datenmenge

Die Zulässigkeit dieser Verarbeitung richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO (Nutzungsverhältnis, berechtigtes Interesse). Zur Erfüllung der vorvertraglichen und vertraglichen Maßnahmen dient die Zurverfügungstellung einer Webseite mit Informationen,

das Anbieten von Leistungen gegenüber unseren Kunden und die Online-Abwicklung von Verträgen. Unser berechtigtes Interesse liegt in der Optimierung des Webseitenbetriebs und der Gewährleistung der technischen Sicherheit (insbesondere zur Abwehr von Angriffsversuchen auf unseren Webserver) sowie zur Identifikation von Betrugsversuchen. Die von uns verarbeiteten Daten werden benötigt, um Ihnen die Nutzung der Webseite zu ermöglichen.

Die Protokolldateien werten wir in anonymisierter Form aus, um die Webseite weiter zu verbessern und nutzerfreundlicher zu gestalten, Fehler schneller zu finden und zu beheben sowie Serverkapazitäten zu steuern. So kann beispielsweise nachvollzogen werden, zu welcher Zeit die Nutzung der Webseite besonders beliebt ist und wir können entsprechendes Datenvolumen zur Verfügung stellen. Ihre IP-Adresse wird nach Beendigung der Nutzung gelöscht oder anonymisiert. Bei einer Anonymisierung werden die IP-Adressen derart geändert, dass diese nicht mehr oder nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft einer bestimmten oder bestimmbar bzw. identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugeordnet werden können.

Cookies

Unsere Internetseiten verwenden sogenannte Cookies. Cookies sind Textdateien, die auf Ihrem Endgerät abgelegt und gespeichert werden. Die Cookies erlauben es der Webseite, Ihren Browser wiederzuerkennen, Ihnen beim Surfen durch verschiedene Abteilungen der Webseite zu folgen und Sie zu identifizieren, wenn Sie auf die Webseite zurückkehren. Cookies beinhalten keine Daten, die Sie persönlich identifizieren, aber die von uns gespeicherten Informationen über Sie können den von den Cookies erhaltenen und in ihnen gespeicherten Daten zugeordnet werden. Sie dienen dazu, die Seite nutzerfreundlicher, effektiver und sicherer zu machen.

Bei uns finden folgende zwei Arten von Cookies Verwendung:

Session-Cookies:

Wenn Sie die Bäder Suite-Seite mit einem Browser (z.B. Internet-Explorer) aufrufen, wird in der Bäder Suite eine Sitzung gestartet. Das heißt, dass Sie sozusagen eine „Nummer“ ziehen. Diese Nummer wird in der so genannten Session gespeichert. Solange Sie den Browser geöffnet haben und eingeloggt bleiben, bleibt diese Sitzung bestehen. Sobald Sie sich ausloggen, wird die Sitzung beendet. Wenn Sie sich nicht ausloggen und auch den Browser nicht schließen, wird die Sitzung nach spätestens 12 Stunden beendet.

Session-Cookies werden benötigt, weil es passieren kann, dass ein Kunde beim Registrieren versehentlich nicht alle Pflichtfelder ausfüllt. Beim Absenden des Formulars wird ihm eine Mitteilung angezeigt, dass er das bestimmte Pflichtfeld nicht ausgefüllt hat. Alle zuvor eingetragenen Inhalte (z.B. Straße und Hausnummer) sind aber in dem Moment nicht wieder weg, sondern stehen immer noch in den zuvor „richtig“ ausgefüllten Feldern. Damit das so ist, werden die eingetragenen Inhalte in das Session-Cookie geschrieben, und bei einer Fehlermeldung daraus wieder in das Formular eingetragen.

Persistente Cookies:

Da Webseiten kein Gedächtnis haben, nutzen sie Cookies, um sich an Nutzer über die normale Session-Laufzeit erinnern zu können. Diese Cookies werden zwischen Browser-Sessions auf Ihrem Gerät gespeichert. Diese Cookies laufen nicht ab, wenn Sie den Browser schließen. Sie werden als „persistente“ Cookies bezeichnet. Wie lange ein persistentes Cookie auf Ihrem Gerät gespeichert bleibt, variiert von Cookie zu Cookie.

Persistente Cookies erinnern sich an Ihre im Warenkorb hinterlegten Produkte, wenn Sie die Website erneut besuchen. Die im Warenkorb hinterlegten Produkte werden in einer Art Zwischenablage auf Ihrem Gerät gespeichert. Diese ist aber dabei nicht abhängig von einer Sitzung, sondern kann auch nach Schließen des Browsers wieder abgerufen werden und Ihnen Ihre gespeicherten Produkte im Warenkorb anzeigen.

Mithilfe der Cookies ist es uns möglich, Ihr Nutzungsverhalten zu oben genannten Zwecken und in entsprechendem Umfang nachzuvollziehen. Sie sollen Ihnen außerdem ein optimiertes Surfen auf unserer Webseite ermöglichen. Die Zulässigkeit dieser Verarbeitung richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse). Unser berechtigtes Interesse liegt in der optimierten Darstellung unserer Webseite.

Die Nutzung unserer Website ist auch ohne Cookies möglich. Die Bereitstellung der Daten ist erforderlich, um die Webseite fehlerfrei aufrufen zu können. Wenn Sie keine Cookies akzeptieren oder bereits gesetzte Cookies löschen, kann dies zu Funktionseinschränkungen der Webseite führen.

7. Betroffenenrechte nach Art. 15 ff. DSGVO

Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen (Art. 15 DSGVO). In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren gemacht werden.

Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen (Art. 16 DSGVO).

Recht auf Löschung

Sie können unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden (vgl. Ziffer 4.).

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

In den in Art. 18 DSGVO genannten Fällen (z.B. wenn Sie die Richtigkeit Ihrer gespeicherten Daten bestreiten) haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Eine Verarbeitung kann trotz Einschränkung dennoch erfolgen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

Recht auf Widerspruch

Sie haben ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, und sofern an der Verarbeitung kein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DSGVO).

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Beruhet die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall die Nutzung unserer Angebote für Sie nicht mehr möglich sein könnte.

Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Beschwerde einlegen.

Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten

In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen. Sofern es gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Ablehnung mit.

Wir werden Ihnen aber grundsätzlich innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.